



Die Wonderfrolleins brachten das Flair der Wirtschaftswunderjahre in die ausverkaufte Kulturscheune in Kastellaun.

## Die „Wonderfrolleins“ begeistern in ausverkaufter Kulturscheune

**Konzert** Kulturverein KuKuK präsentierte echte Gassenhauer

■ **Kastellaun.** Andrea Paredes Montes (Leadgesang, Gitarre), Lexi Rumpel (Bass, Gesang) und Isabelle Bodenseh (Querflöte, Percussion, Gesang) waren zu Gast beim Kulturverein KuKuK Kastellaun, der mit dieser Veranstaltung aufgrund des unbeständigen Wetters in die ausverkaufte Kulturscheune ausweichen musste. Dort bewiesen die drei temperamentvollen Damen, warum man sie die „Wonderfrolleins“ nennt.

Gleich mit den ersten Tönen konnten die Künstlerinnen die Zuschauer in ihre Jugendzeit zurückversetzen und zum Mitsingen animieren. Wer kennt sie nicht, die unvergesslichen Songs wie „Liebeskummer lohnt sich nicht“, „Marina“, „Memories of Heidelberg“, „Schuld war nur der Bossa Nova“, „Dream a little Dream“ oder „By by Love“? Auch das Werbehilflicht aus den 50er-Jahren „Frauengold“ schafft Wohlbehagen,

wohlgemerkt an allen Tagen“ durfte nicht fehlen und wurde in einer Fassung von Lexi Rumpel interpretiert.

Die ausdrucksstarke und wandlungsfähige Stimme von Andrea Paredes begeisterte ebenso wie Lexi Rumpel an der Bassgitarre und Isabelle Bodenseh an der Querflöte mit ihrer Vielseitigkeit. Die drei bedankten sich mit mehreren Zugaben und mit dem Versprechen, bald wiederzukommen.